

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

orderte, nach Chicago versetzt, wo der bereits erwähnte Kernreaktor am 2. Dezember 1942 in Betrieb kam und die kontrollierte Freimachung der Kernenergie begründete. Von 1943 bis 1946 arbeitete Fermi mit seinen Mitarbeitern und weiteren bedeutenden Fachmännern im geheimgehaltenen Forschungsort Los Alamos im Staate New Mexico, wo die Atombombe geschaffen und in der nahen Wüste erprobt wurde. Von 1946 bis zu seinem Tode arbeitete er wieder an der Universität von Chicago; er war dort insbesondere mit Arbeiten am Zyklotron für die Erforschung der Mesonen beschäftigt.

Leben und Wirken ihres Gatten hat Laura Fermi intensiv miterlebt, wovon das vorliegende Buch in wahrhaft spannender Weise berichtet. Die Exaktheit der wissenschaftlichen Angaben ist dank der Ueberprüfung durch Dr. Emilio Segré, den langjährigen Freund und Mitarbeiter Fermis, sichergestellt.

Das Buch von Laura Fermi verdient eine uneingeschränkte Empfehlung. Prof. Dr. W. Kummer, Zürich

WETTBEWERBE

Schulhausanlage in Aarburg. Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 ansässigen Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. Baur, Basel; W. Stücheli, Zürich; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau. Für fünf bis sechs Preise stehen 15 000 Franken, für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Modell, Detailperspektive, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis zum 31. März 1957 an Fabrikant W. Franke in Aarburg zu richten. Die Entwürfe sind bis zum 31. Mai 1957 der Bauverwaltung Aarburg abzuliefern, wo auch die Unterlagen gegen Hinterlegung von 30 Fr. bezogen werden können.

Schulhaus mit Lehrerwohnungen im Kaltacker, Heimwil BE. Engerer Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: H. Müller und E. Bechstein, Burgdorf. Ergebnis:

1. Rang: (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Hector Egger AG., Langenthal

2. Rang: W. Küenzi und A. Wittwer, Bern

3. Rang: E. Thommen, Herzogenbuchsee, Mitarb. M. Graf

4. Rang: O. Laubscher & Sohn, Diessbach

Jeder Projektverfasser erhielt eine Entschädigung von 500 Fr. Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Schulhaus mit Turnhalle in Bellach SO. Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Hermann Baur, Basel; Hans Reinhard, Bern; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn. Ergebnis:

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Bruno und Fritz Haller, Solothurn

2. Preis (1700 Fr.) Hermann Frey, Olten

3. Preis (1500 Fr.) Walthard, Höschele und Dönch, Solothurn

4. Preis (1000 Fr.) Hans Bernasconi, Solothurn

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 400 Fr. Die Pläne sind im Schulhaus Bellach vom 23. Februar bis 9. März ausgestellt.

ANKÜNDIGUNGEN

Abschiedsvorlesungen an der ETH

Auf Ende dieses Wintersemesters werden die Professoren Dr. B. Bauer und E. Dünner wegen Erreichung der Altersgrenze von ihrem Lehramt an der Eidg. Techn. Hochschule zurücktreten. Sie werden Freitag, den 1. März 1957 im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH (Sonneggstrasse 1/3) ihre Abschiedsvorlesungen halten, und zwar Prof. Bauer von 10.15 bis 11 h und Prof. Dünner von 11.10 bis 11.55 h. Freunde und ehemalige Studierende sind zu diesem Anlass, zu welchem auch die Behörden eingeladen sind, herzlich willkommen.

Congrès International des Machines à Combustion (C. I. M. A. C.), Zürich 1957

Vom 17. bis 25. Juni wird an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich die 4. Tagung stattfinden. Sie wird vom Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller organisiert und behandelt das Thema: «Dieselmotoren mit Aufladung und Gasturbinen auf den Gebieten der Schifffahrt, der Traktion und der Kraftwerke (Forschung, Resultate und Zukunftsaussichten)».

An sieben halbtägigen Arbeitssitzungen werden etwa 25 technische Berichte zur Diskussion kommen, die den eingeschriebenen Teilnehmern einige Wochen vor Tagungsbeginn zugestellt werden. Offizielle Kongresssprachen sind Französisch und Englisch; allenfalls auf Deutsch abgegebene Diskussionsvoten werden in die beiden offiziellen Kongresssprachen übersetzt. Den Teilnehmern der Veranstaltungen ist gleichzeitig die Möglichkeit gegeben, einige schweizerische Produktionsstätten von Verbrennungskraftmaschinen zu besichtigen. Gesellschaftliche Veranstaltungen und technische Exkursionen sollen dazu dienen, Beziehungen zwischen den Fachleuten der einzelnen Länder anzuknüpfen und zu vertiefen. Ausführliche Vorprogramme, welche den Zeitplan der Veranstaltungen und die Titel der zur Diskussion kommenden technischen Berichte, die Teilnahmebedingungen sowie den Einschreibetermin enthalten, können beim Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller, Postfach 362, Zürich 27, angefordert werden, wo auch alle weiteren Auskünfte über die Tagung erhältlich sind.

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Die Ausstellung «Maurice de Vlaminck, das graphische Werk, Sammlung Dr. S. Pollag, Zürich», dauert vom 23. Februar bis 5. Mai 1957, werktags 2 bis 5, sonntags 11 bis 12 h. Eintritt frei. Eröffnung heute Samstag, 15 h. Einführende Worte spricht Dr. Sigmund Pollag.

Koordination der Isolation in Wechselstrom-Hochspannungsanlagen

Diskussionsversammlung des SEV am *Donnerstag, 7. März*, im Grossrestaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern.

10.00 Begrüssung durch den Präsidenten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, Direktor H. Puppikofer, Zürich, Präsident der Versammlung. — W. Wanger, Dr. sc. techn., Vizedirektor der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Die Koordination der Isolation in Wechselstrom-Hochspannungsanlagen; Einführung zur 2. Auflage der Regeln und Leitsätze des SEV». — K. Berger, Prof. Dr. sc. techn., Versuchsleiter der Forschungskommission des SEV und VSE für Hochspannungsfragen (FKH), Zürich: «Ueberspannungsschutz und Ueberspannungsableiter». — H. Schüller, Dipl. Ing., Vizedirektor der Motor-Columbus AG., Baden: «Betriebserfahrungen mit der Koordination der Isolation». — Diskussion.

12.30 Gemeinsames Mittagessen im 1. Stock des Bürgerhauses.

14.30 B. Gänger, Dr.-Ing., AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Messmethoden der Stosspannungsprüfung». — M. Wellauer, Dr. sc. techn., Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich: «Einige Betrachtungen zur Stossfestigkeit der Transformatoren». — J. Froidevaux, lic. ès sc., S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève: «Utilisation des modèles réduits dans l'analyse de l'isolement interne des transformateurs». — E. Scherb, Direktor der Sprecher & Schuh AG., Aarau: «Die Koordination von Schaltapparaten und Messwandlern».

Anmeldung an das Sekretariat des SEV bis spätestens Montag, den 25. Februar 1957. Adresse: Seefeldstrasse 301, Zürich 8, Tel. (051) 34 12 12.

Vorträge

25. Febr. (Montag) Schweiz. Verein für Kältetechnik. 11.15 h im grossen Konferenzsaal des Bahnhofes SBB in Basel, 2. Stock. Dr. P. Cresti, Interfrigo Basel: «Transport de denrées périssables».

25. Febr. (Montag) Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. 20.00 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Prof. E. Jaeger, Winterthur: «Mit der neutralen Ueberwachungskommission in Korea und Reiseeindrücke aus dem fernen und mittleren Osten».

25. Febr. (Montag) Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Dipl. Ing. I. Lack, Direktor der Swissair, Kloten: «Der technische Betrieb der Swissair und seine Anlagen».

26. Febr. (Dienstag) STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Ernst Kull und René Bellini der General Motors Suisse S. A., Biel: «Blick auf den Fortschritt» (Vortrag mit wissenschaftlichen Experimenten).

27. févr. (mercredi) Association Amicale Parisienne des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich. 21 h à la «Rôtisserie Gaillon», place Gaillon, Paris 2e. M. Moser, fils de notre camarade L.-A. Moser: «Une randonnée à travers les Etats-Unis et le Mexique» (vues en couleurs).

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI